Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **66 (1948)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE

Bebauungsplan Düdingen, Kt. Fryburg. Teilnahmeberechtigt sind die im Kanton heimatberechtigten, sowie die seit mindestens 1. Januar 1945 im Kt. Fryburg oder einem angrenzenden Kanton niedergelassenen Ingenieure, Architekten, Geometer und Techniker schweizerischer Staatszugehörigkeit. Fachleute im Preisgericht: Baudir. L. Jungo, Bern; Arch. F. Decker, Neuenburg, Arch. E. Balmer, Bern; Kantonsgeometer J. Joye, Fryburg; Ersatzmänner: Kantonsarchitekt J. Lateltin, Fryburg; Grundbuchgeometer C. Fasel, Düdingen. Für drei bis fünf Preise stehen 6000 Fr. zur Verfügung. Verlangt werden: Plan und Längenprofile 1:2000, Querprofile 1:100, Bericht. Ablieferungstermin 31. März 1948. Die Unterlagen sind gegen 30 Fr. Hinterlage erhältlich bei der Gemeindeschreiberei Düdingen.

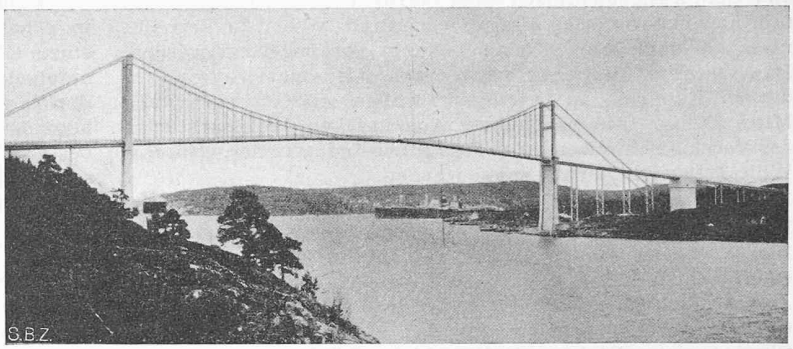

Bild 27. Vrengenbrücke bei Vestfold, Norwegen

Anschluss des Transhelvetischen Kanals an den Genfersee und Regionalplan Morges-Ouchy-Vufflens la Ville (Jg. 1947 S. 378). Der Ablieferungstermin ist ausgedehnt worden bis zum 15. Mai 1948. Die Unterlagen können immer noch bezogen werden.

Schulhausanlage Feuerthalen. Unter sechs eingeladenen Architekturfirmen fand ein Wettbewerb statt zur Erlangung von Entwürfen für ein Schulhaus der Primar-, Oberstufen- und Sekundarschule mit Turn- und Spielwiesenanlagen. Das Preisgericht bestand aus dem Präsidenten der Schulpflege Dr. H. Wiesmann, den Architekten A. Kellermüller, Winterthur, H. Leuzinger, Zürich, dem beratenden Turnexperten A. Kündig, Winterthur, Schulgutsverwalter W. Hodel und Arch. C. Werner, Schaffhausen, der auch die Vorprüfung besorgte. Am 18. Dez. 1947 wurde folgender Entscheid gefällt:

1. Preis (1400 Fr.) Kräher & Bosshard, Winterthur
2. Preis (1200 Fr.) R. Barro, Zürich
3. Preis (900 Fr.) H. Hohloch, Winterthur
4. Preis (500 Fr.) W. Stücheli, Zürich

Ausserdem erhielt jeder Eingeladene eine Grundentschädigung von 800 Fr. Die Ausstellung ist bereits vorbei. Das Preisgericht hat der Schulpflege empfohlen, die Verfasser des mit dem 1. Preis bedachten Projektes mit der Weiterbearbeitung und nachfolgenden Ausführung zu betrauen.

Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Hilterfingen (Jahrg. 1947, S. 596). Die Wettbewerbskommission des S. I. A. hat den Rekurs eines Teilnehmers hinsichtlich Teilnahmeberechtigung gutgeheissen und folgenden neuen Preisgerichtentscheid als endgültig veranlasst:

1. Preis (3200 Fr.) Walter Niehus, Zürich/Oberhofen
2. Preis (3000 Fr.) † J. Wipf, Thun
3. Preis (1700 Fr.) Arnold Itten, Thun
4. Preis (1100 Fr.) E. Schatzmann, Thun
5. Preis (1000 Fr.) Emmy Lanzrein, Thun, Mitarbeiter E. Schär, Thun

Schulhaus Eiken, Kt. Aargau. In einem auf fünf eingeladene Architektur-Firmen beschränkten Wettbewerb für einen Schulhaus-Neubau mit Turnhalle hat das Preisgericht, dem als Architekten Kantonsbaumeister K. Kaufmann, W. M. Moser (Zürich) und R. Christ (Basel) angehörten, folgende Entscheidungen gefällt:

1. Preis (1500 Fr.) Moser & Kohler, Architekten, Baden
2. Preis (900 Fr.) W. Hunziker, Architekt, Brugg
3. Preis (800 Fr.) J. Oswald, Architekt, Muri/Ag., ständiger Mitarbeiter Arch. Pilgrim
4. Preis (300 Fr.) Liebetrau, Leuenberger & Immoos, Architekten, Rheinfelden

Einzelentschädigung 500 Fr. für jedes Projekt.

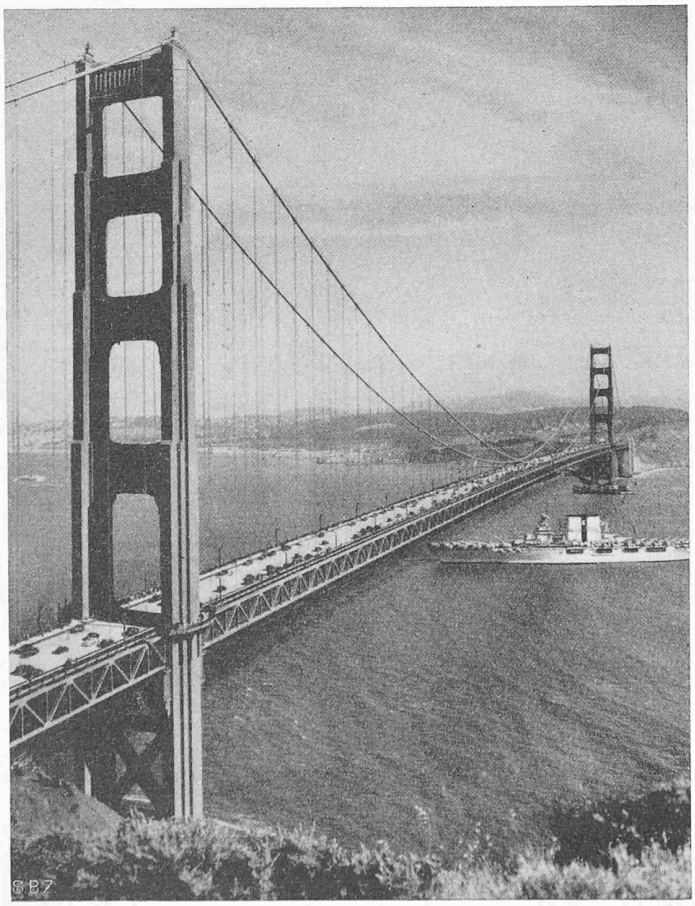

Bild 28. Golden Gate Brücke bei San Francisco

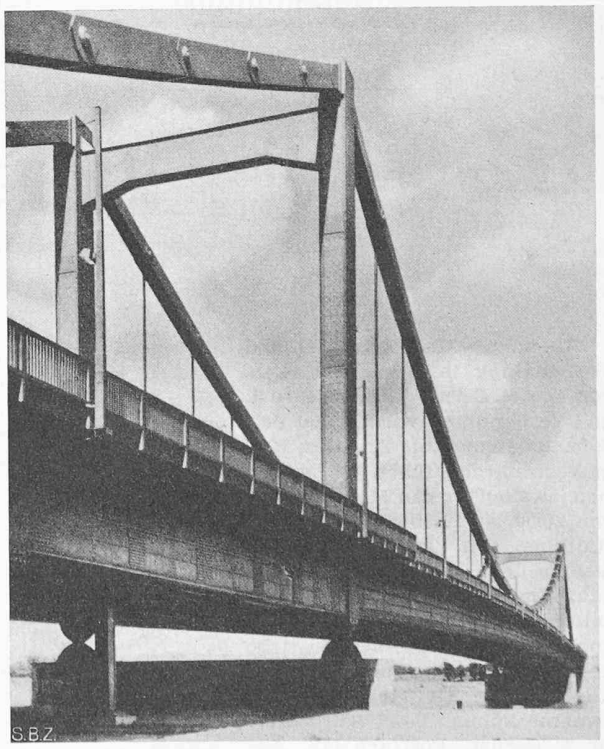

Bild 29. Neue Donaubrücke bei Wien